



## Erstes Kapitel.

### In der Villa Spangenberg.

„Kinder,“ sprach Trude Winkelmann, die der Klassen-  
„K<sup>l</sup>iebling der heute entlassenen Selektta gewesen  
war, „Kinder, ich weiß nicht, ob es euch auch so geht  
wie mir, — aber, offen gestanden, mir schwindelt vor  
Wonne, wenn ich bedenke, daß ich nun nie wieder in die  
Schule muß! Prosit alle miteinander! Der goldenen  
Freiheit sei dies edle Maß geweiht!“

Trudes Mitschülerinnen, etwa zwanzig an der Zahl,  
erhoben lachend ihre Gläser und tranken von der gold-  
farbigen, perlenden Apfelsinenlimonade. Man hatte dieses  
harmlose Getränk der Gelegenheit angemessen gefunden  
und ihm nach kurzem Schwanken den Vorzug gegeben  
vor einer Waldmeisterbowle, die einige zur Großartigkeit  
geneigte Mitglieder anfangs in Vorschlag gebracht hatten.